

Garching b. München, 24.07.2019

Stress-Statistik: Zwei von drei Deutschen im Job gestresst

- **Gründe sind Zeit- und Leistungsdruck sowie eine unangenehme Arbeitsatmosphäre**
- **Bayern, Thüringen und Schleswig-Holstein führen Stress-Statistik an**
- **Viel Gehalt, viel Stress – wenig Gehalt, wenig Stress**
- **Psyche ist Hauptursache für Berufsunfähigkeit**

Zu viel Arbeit, zu wenig Zeit – 63 Prozent der Deutschen empfinden ihr Stresslevel im Job als hoch oder eher hoch. Das geht aus einer aktuellen repräsentativen Studie hervor, die das Versicherungs- und Finanzberatungsunternehmen Swiss Life mit dem Meinungsforschungsinstitut YouGov durchgeführt hat.

Wirtschaftsregionen: Hohes Stress-Level in Bayern, niedriges in Baden-Württemberg

Neben Zeitdruck (46 Prozent) nennen die Befragten vor allem eine unangenehme Atmosphäre bzw. Kollegen (45 Prozent), Leistungsdruck (32 Prozent) und die große Aufgabenmenge (31 Prozent) als Gründe für ihre belastende Situation. Aufgabenvielfalt (9 Prozent) oder geforderte Flexibilität (12 Prozent) machen den Deutschen hingegen weniger aus.

Besonders gestresst fühlen sich die Menschen in Schleswig-Holstein (69 Prozent), Bayern (68 Prozent) und Thüringen (68 Prozent). Am niedrigsten ist das Stress-Level in Brandenburg (57 Prozent), Sachsen-Anhalt (58 Prozent) und Baden-Württemberg (59 Prozent).

Geld allein macht nicht glücklich: Viel Gehalt, viel Stress

Auffällig: Obwohl eine angemessene Vergütung für die Mehrheit der Deutschen der wichtigste Zufriedenheitsfaktor im Job ist (57 Prozent) – Stress minimiert sie nicht. Im Gegenteil. Denn sowohl in Bayern als auch in Schleswig-Holstein fühlen sich die Menschen im Verhältnis zum Rest Deutschlands besonders angemessen vergütet (61 Prozent) – und eben auch besonders gestresst. In Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Baden-Württemberg ist das Gegenteil der Fall.

„Jeder hat immer wieder anstrengendere Lebensphasen im Beruf und Privatleben. Wenn Stress aber zum Dauerzustand wird, kann die eigene finanzielle Unabhängigkeit gefährdet sein. Denn

psychische Erkrankungen sind mittlerweile Hauptursache für ein vorzeitiges Ausscheiden aus dem Berufsleben“, sagt Jörg Arnold, CEO bei Swiss Life Deutschland.

Allein in den vergangenen zehn Jahren ist in diesem Segment eine Zunahme um 40 Prozent zu verzeichnen. Der Verlust der eigenen Arbeitskraft stellt ein bisweilen existenzbedrohendes Risiko dar, denn die gesetzliche Absicherung reicht bei weitem nicht aus, um den gewohnten finanziellen Lebensstandard zu erhalten. Eine Berufsunfähigkeitsversicherung kann diese Lücke schließen und sorgt auch in schwierigen Zeiten für finanzielle Unabhängigkeit.

Tabelle 1: Wie bewerten Sie Ihr aktuelles Stresslevel im Job?

	BW	BY	BE	BB	HB*	HH	HE	MV	NI	NRW	RP	SL*	SN	ST	SH	TH
Hoch	17 %	17 %	17 %	14 %	10 %	18 %	17 %	16 %	15 %	18 %	18 %	11 %	13 %	14 %	16 %	14 %
Eher hoch	43 %	51 %	47 %	42 %	41 %	41 %	51 %	50 %	46 %	44 %	46 %	46 %	51 %	44 %	53 %	54 %
Eher niedrig	35 %	26 %	30 %	39 %	43 %	36 %	28 %	28 %	32 %	34 %	31 %	37 %	29 %	37 %	28 %	32 %
Niedrig	6 %	6 %	7 %	5 %	6 %	5 %	5 %	5 %	7 %	4 %	6 %	7 %	7 %	5 %	3 %	-

Tabelle 2: Empfinden Sie Ihre Arbeit als angemessen vergütet?

	BW	BY	BE	BB	HB*	HH	HE	MV	NI	NRW	RP	SL*	SN	ST	SH	TH
Ja	18 %	21 %	18 %	17 %	17 %	12 %	17 %	12 %	19 %	20 %	17 %	18 %	13 %	16 %	11 %	10 %
Eher ja	39 %	40 %	38 %	37 %	48 %	26 %	40 %	44 %	40 %	36 %	44 %	40 %	43 %	36 %	50 %	38 %
Eher nein	31 %	28 %	28 %	34 %	25 %	47 %	28 %	30 %	28 %	31 %	26 %	33 %	28 %	34 %	20 %	38 %
Nein	13 %	11 %	16 %	12 %	10 %	14 %	14 %	13 %	13 %	13 %	13 %	10 %	15 %	14 %	19 %	15 %

* Bremen und Saarland aufgrund zu geringer Fallzahl nicht repräsentativ

Über die Studie

Die verwendeten Daten beruhen auf einer Online-Umfrage der YouGov Deutschland GmbH, an der 2027 Personen zwischen dem 14.06.2019 und 24.06.2019 teilnahmen. Die Ergebnisse wurden gewichtet und sind repräsentativ für die arbeitende Bevölkerung ab 18 Jahren in Deutschland / in den einzelnen Bundesländern.

Medienkontakt

Swiss Life Deutschland
 Unternehmenskommunikation
 Tel.: +49 511 9020 - 54 30
 Fax: +49 511 9020 - 53 30
 E-Mail: medien@swisslife.de

www.swisslife.de
www.twitter.com/swisslife_de
www.facebook.com/SwissLifeDeutschland
www.instagram.com/swisslife_de/
www.youtube.com/c/SwissLifeDe

Über Swiss Life Deutschland

Swiss Life Deutschland ist ein führender Anbieter von Finanz- und Vorsorgelösungen. Mit unseren qualifizierten Beraterinnen und Beratern sowie unseren vielfach ausgezeichneten Produkten sind wir ein Qualitätsanbieter und unterstützen Menschen, ein selbstbestimmtes Leben zu führen.

Unter der Marke Swiss Life stehen Privat- und Firmenkunden flexible Versicherungsprodukte und Dienstleistungen in den Bereichen Vorsorge und Sicherheit zur Verfügung. Kernkompetenzen sind dabei die Arbeitskraftabsicherung, die betriebliche Altersversorgung und moderne Garantiekonzepte. Der Vertrieb erfolgt über die Zusammenarbeit mit Maklern, Mehrfachagenten, Finanzdienstleistern und Banken. Die 1866 gegründete deutsche Niederlassung von Swiss Life hat ihren Sitz in Garching bei München und beschäftigt einschließlich Tochtergesellschaften rund 950 Mitarbeiter.

Die Marken Swiss Life Select, tecis, HORBACH und Proventus stehen für ganzheitliche und individuelle Finanzberatung. Kunden erhalten dank des Best-Select-Beratungsansatzes eine fundierte Auswahl passender Lösungen von ausgewählten Produktpartnern in den Bereichen Altersvorsorge, persönliche Absicherung, Vermögensplanung und Finanzierung. Für die Sicherheit und finanzielle Unabhängigkeit der Kunden engagieren sich deutschlandweit rund 3.800 Berater. Mit der Vertriebs-Serviceplattform Swiss Compare entlastet Swiss Life Deutschland kleine und mittlere Finanzvertriebe und hilft ihnen dabei, sich unter ihrer bestehenden Marke zukunftssicher aufzustellen und sich auf die Kundenberatung zu konzentrieren. Hauptsitz für die Finanzberatungsunternehmen mit rund 850 Mitarbeitern ist Hannover.